



Funcosil AG

Oleo- und hydrophobierende Schutzimprägnierung

Verfügbarkeit		
Anz. je Palette	84	24
Größe / Menge	5 l	30 l
Gebinde-Typ	Kanister W	Kanister W
Gebinde-Schlüssel	05	30
Art.-Nr.		
0655	■	■

Verbrauch



Klinker: 0,1 - 0,3 l/m²
Ziegel: 0,2 - 0,4 l/m²
Kalksandstein: 0,3 - 0,5 l/m²
Granit: 0,1 - 0,2 l/m²
Naturstein: 0,3 - 0,8 l/m²
Terrakotta: 0,8 - 1,0 l/m²

Der Imprägniermittelbedarf ist an einer ausreichend großen (1-2 m²) Probefläche zu ermitteln.

Anwendungsbereiche



- Easy to Clean-Ausrüstung
- Reduzierung der Verschmutzungs- und Vergrünungsneigung
- Mineralische Baustoffe

Eigenschaften



- Öl-, fett-, schmutzabweisend
- Wasserabweisend
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- Alkalibeständig
- Antiplakatierungseffekt
- Lösemittelhaltig

Produktkenndaten

Trägermaterial	Entaromatisierte Kohlenwasserstoffe
Dichte (20 °C)	0,8
Auslaufzeit s im DIN 2 Becher	46
Wirkstoffbasis	Fluorhaltiges Acryl-Copolymer
Flammpunkt	> 61
Aussehen	Farblos, flüssig

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

Mögliche Systemprodukte

- [BFA* \(0673\)](#)
- [Remmers Reinigungsprodukte](#)

*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

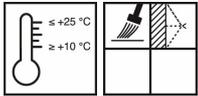
Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund
Der Untergrund muss sauber, staubfrei und trocken sein.
Rückstände (z. B. Tenside, Wachse) einer vorhergehenden Reinigung können die Produktwirkung beeinträchtigen und müssen deshalb vollständig entfernt werden.
- Vorbereitungen
Baumängel, wie z. B. Risse, rissige Fugen, fehlerhafte Anschlüsse, aufsteigende und hygroskopische Feuchtigkeit müssen vorher beseitigt werden.



Notwendige Reinigungsmaßnahmen schonend, z. B. durch Besprühen mit Kalt- bzw. Warmwasser oder durch Dampfreinigung durchführen; bei hartnäckigen Verschmutzungen rotec Softstrahl-Technik oder Remmers Reinigungsprodukte [z. B. Schmutzlöser (0671), Clean FP (0666), Clean AC (0672), Combi WR (0675)] einsetzen.

Verarbeitung



■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +25 °C.

Wandflächen - Imprägniermittel drucklos im Flutverfahren so satt auftragen (Vernebelung vermeiden), dass ein 30 - 50 cm langer Flüssigkeitsfilm an der Baustoffoberfläche herabläuft. Abschnittsweise waagrecht von oben nach unten fluten und sofort mit einem Flächenstreicher nacharbeiten. Vorgang solange wiederholen (nass in Nass) bis keine weitere Imprägniermittelaufnahme festzustellen ist.

Flächen, die einen Sprühauftrag nicht erlauben, mit stets gut getränktem Pinsel bearbeiten.

Bodenflächen Funcosil AG mit Flächenstreicher, Pinsel oder Rolle zweimal satt, Nass in Nass, auf den Boden auftragen. Das Material kann beim Streichvorgang leicht schäumen. Um die Schaumbläschen auf der Oberfläche zu zerstören und einen Überschuss an Wirkstoff zu vermeiden, Bodenfläche mit sauberem, geeignetem Tuch nacharbeiten.

Reinigung - Verunreinigungen, wie Bleistift, Filz- und Farbstifte, Kugelschreiber, Fett und Ölschmutz lassen sich von behandelten Flächen in der Regel mit handelsüblichen Reinigern (tensidfrei) bzw. Verdünnung V 101 entfernen.

Verarbeitungshinweise

Angrenzende Bauteile und Stoffe, die nicht mit dem Produkt in Berührung kommen sollen, durch geeignete Maßnahmen schützen.

Frisch behandelte Flächen vor Schlagregen, Wind, Sonneneinstrahlung und Tauwasserbildung schützen.

Imprägniermittelüberschüsse innerhalb 1 Std. mit Verdünnung V 101 entfernen.

Hinweise

Abweichungen von aktuellen Regelwerken sind gesondert zu vereinbaren.

Bei Planung und Ausführung sind die jeweils vorhandenen Prüfzeugnisse zu beachten.

Die Rutschfestigkeit kann beeinträchtigt werden.

Es muss gewährleistet sein, dass Wasser nicht hinter die hydrophobierte Zone gelangen kann.

Nicht geeignet bei lösemittelempfindlichen Materialien wie Polystyrol oder Bitumen.

Voraussetzung für eine optimale Imprägnierwirkung ist die Imprägniermittelaufnahme; diese ist vom jeweiligen Porenvolumen und Feuchtigkeitsgehalt des Baustoffes abhängig.

Bei Vorhandensein von baustoffschädlichen Salzen, eine quantitative Schadsalz-Analyse durchführen.

Hohe Schadsalzkonzentrationen können zu schweren Bauschäden führen, die durch eine Imprägnierung nicht verhindert werden können.

Arbeitsgeräte / Reinigung



Als Arbeitsgeräte eignen sich alle lösemittelbeständigen Niederdruck-, Förder- und Spritzgeräte sowie Flüssigkeitspumpen, für den Bodenbereich auch Flächenstreicher und Pinsel.

Die Arbeitsgeräte müssen trocken und sauber sein.

Nach dem Gebrauch und vor längeren Arbeitsunterbrechungen Geräte mit Verdünnung V 101 reinigen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 24 Monate.

Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Bei Spritzverarbeitung Atemschutzgerät Kombinationsfilter mind. A /P2 und Schutzbrille erforderlich. Geeignete Schutzhandschuhe und -kleidung tragen.

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.